



Der Oberbürgermeister

Dezernat, Dienststelle

VII/4510

Vorlagen-Nummer 03.12.2012

4409/2012

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Betriebsausschuss Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud	04.12.2012

Quartalsbericht für das 3. Quartal 2012 Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud

Die Betriebsleitung des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud informiert gemäß § 17 der Betriebssatzung den Oberbürgermeister und den Betriebsausschuss über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie die Abwicklung des Finanzplans im 3. Quartal 2012.

Der Quartalsbericht für das 3. Quartal 2012 wurde auf der Grundlage des vom Rat festgestellten Wirtschaftsplanes 2012 erstellt und stellt das Ergebnis des 3. Quartals 2012 sowie die voraussichtliche Entwicklung bis zum Ende des Wirtschaftsjahres 2012 dar.

Der im Betriebskostenzuschuss der Stadt Köln enthaltene Sonderausstellungsetat in Höhe von jährlich 200.000 € sowie die Einnahmen aus Bildertourneen mit Exponaten der Fondation Corboud dürfen nur insoweit vom Museum vereinnahmt werden, als die Mittel im betreffenden Wirtschaftsjahr zweckentsprechend für Sonderausstellungen und Projekte verwendet werden. Die übrigen Mittel können in das Folgejahr vorgetragen werden, um für zukünftige Ausstellungen und Projekte verwendet zu werden. Deshalb erfolgt im Quartalsbericht analog zum Wirtschaftsplan 2012 eine separate Nebenabrechnung zu den Sonderausstellungen und Projekten (Anlage 3). Die Nebenrechnung ist Bestandteil der Gesamtdarstellung des Quartalsberichtes und bildet die Aufwendungen und Erträge auszugsweise nur für Sonderausstellungen und Projekte ab.

Für das Wirtschaftsjahr 2012 wird zur Zeit mit einem Jahresergebnis in Höhe von 657.853 € gerechnet. Im Quartalsbericht 2. Quartal 2012 ist noch von einem Überschuss in Höhe von 523.759 € ausgegangen worden, der auch Grundlage für den Ausblick auf 2012 im Lagebericht des Jahresabschlusses 2011 war. Dem gegenüber hat sich zum jetzigen Stand die Prognose erfreulicher Weise nochmals um 134.094 € verbessert.

Gegenüber dem im Wirtschaftsplan prognostizierten Ergebnis in Höhe von 135.552 € stellt dies also eine Verbesserung um 522.301 € dar. Dieses Ergebnis ist im Wesentlichen durch deutlich höhere Erträge im Bereich der Eintrittsentgelte sowie Einsparungen bei den Personalkosten geprägt. Die Sonderausstellung „1912 – Mission Moderne“ verläuft bisher sehr erfolgreich, wodurch die Einnahmen aus Eintrittsentgelten nicht nur für die Ausstellung selbst, sondern auch für die Ständige Sammlung deutlich gesteigert werden können. Die Erträge aus dem Verkauf von Kombi-Tickets werden anteilig der Ständigen Sammlung zugerechnet. Zudem werden mehr Jahreskarten und MuseumsCards als üblich verkauft. Die Personalkosten sind aufgrund geplanter, bisher nicht umgesetzter Stellenbesetzungen sowie durch Weggang des Direktors Dr. Andreas Blühm zum 31.08.2012 stark reduziert.

Der derzeit prognostizierte Überschuss im Bereich der Sonderausstellungen und Projekte in Höhe von 270.369 € wird für die Deckung des Fehlbetrags der Sonderausstellungen und Projekte 2011 in Höhe von 121.719 € verwendet. Der verbleibende Überschuss aus 2012 in Höhe von voraussichtlich 115.650 € soll nach 2013 vorgetragen werden, um für zukünftige Ausstellungen und Projekte verwendet zu werden.

Mit Hilfe des prognostizierten Ergebnisses für das Wirtschaftsjahr 2012 in Höhe von 657.853 € kann

der Verlustvortrag aus den Vorjahren in Höhe von 70.296 € gedeckt werden, so dass voraussichtlich ein Gewinnvortrag in Höhe von 587.557 € entstehen wird.

Der Beschlussvorlage sind folgende Anlagen beigefügt:

- Anlage 1: Quartalsbericht für das 3. Quartal 2012
- Anlage 2: Erläuterungen zum Quartalsbericht für das 3. Quartal 2012
- Anlage 3: Nebenrechnung zum Quartalsbericht für das 3. Quartal 2012 (Sonderausstellungen und Projekte)
- Anlage 4: Anmerkungen zu den Erläuterungen zum Quartalsbericht für das 3. Quartal 2012
- Anlage 5: Besucherstatistik für das 3. Quartal 2012
- Anlage 6: Bericht über die Abwicklung des Finanzplans im 3. Quartal 2012

Gez. Prof. Quander